



GEMEINDERATS-FRAKTION
ROTTENBURG AM NECKAR

CDU-Fraktion – Rathaus – 72108 Rottenburg

Rottenburg, 26. Mai 2020

Radschnellweg Tübingen – Rottenburg am Neckar

Die CDU-Fraktion beantragt, dass sich der Gemeinderat gegen die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg favorisierte Streckenführung des Radschnellwegs Tübingen – Rottenburg am Neckar entlang der B 28 neu über Weilheim, Kilchberg, Bühl und Kiebingen entscheidet. Stattdessen sollen die beiden Varianten über den Hirschauer Rittweg und Siebenlinden sowie die bisherige L 370 geprüft bzw. weiter geplant werden.

Begründung:

Die sogenannte Vorzugstrasse entlang der B 28 neu versiegelt im Neckartal nach dem Neubau der B 28 mindestens weitere 50.000 Quadratmeter Wiesen und Ackerland. Mit den auf dieser Strecke vorgesehenen 6 Ingenieurbauwerken soll dieser Radschnellweg nach ersten Schätzungen 24 Mio Euro kosten. Und das für 8 Minuten Zeitersparnis zu den bestehenden Radwegen. Derzeit haben wir größere Probleme. Fast täglich müssen wir in Bund, Land und auch in unserer Stadt teure Programme zur Linderung der Corona Pandemie auflegen Diese 24-Millionen-Vorzugstrasse können wir uns jetzt nicht leisten.

Die CDU-Fraktion unterstützt den Ausbau unserer Radverkehrswege, aber mit Maß, Ziel und Verstand. Daher bitten wir, die beiden Alternativen über den Hirschauer Rittweg und Siebenlinden sowie die bisherige L 370 zu prüfen bzw. weiter zu planen.

Horst Schuh
Fraktionsvorsitzender